

# jonathon heyward

dirigent



Foto: Jeremy Ayres Fischer

Der junge amerikanische Dirigent Jonathon Heyward steht am Beginn einer vielversprechenden Karriere. Der Gewinner der International Competition for Young Conductors in Besançon 2015 ist Assistant Conductor des Hallé Manchester an der Seite von Chefdirigent Sir Mark Elder und im Conducting Fellowship Programm von Gustavo Dudamel des Los Angeles Philharmonic Orchestra. Im Dezember 2017 sprang er dort für Miguel Harth-Bedoya ein und leitete drei Konzerte mit Hillary Hahn als Solistin, die

von der Los Angeles Times als verheißungsvolles Debüt gelobt wurden.

In der Saison 2018/19 wird Jonathon Heyward seine Debüts beim Seattle Symphony Orchestra in den USA, beim Osaka Symphony Orchestra in Japan, beim Rotterdam Philharmonic Orchestra, beim Orquestra Sinfónica Portuguesa, bei der Staatskapelle Halle, bei der Nordwestdeutschen Philharmonie sowie beim Württembergischen Kammerorchester geben. Beim

Spoletto Festival 2020 wird er die musikalische Leitung der Produktion Porgy and Bess innehaben.

In der vergangenen Saison dirigierte er sein erstes Abokonzert beim Hallé Orchestra Manchester mit Benjamin Grosvenor als Solist, debütierte beim Orchestre de l'Opéra de Rouen auf einer Tournee durch Frankreich, beim Symfonieorkest Vlaanderen, beim Orchestre National de Bordeaux-Aquitaine, beim Orchestre National des Pays de la Loire und beim Orchestre de Chambre de Lausanne. An der Birmingham Opera dirigierte er Giorgio Battistellis Oper Lazarus (Regie: Graham Vick). Darüber hinaus leitete Jonathon Heyward bereits das St. Petersburg Symphony Orchestra, das Sinfonieorchester Basel, das Orchestre National de Lille, das Orchestre National de Lorraine, die Philharmonie Zuidnederland, das Prague Symphony Orchestra, das Panda Wind Orchestra, das Chineke! Orchestra in England sowie das Los Angeles Chamber Orchestra in einer Produktion von Lost in the Stars von Kurt Weill im Rahmen der Conducting Fellowship der Kurt Weill Foundation.

Seine musikalische Karriere begann Jonathon Heyward als Cellist und studierte Dirigieren bei Andrew Altenbach am Boston Conservatory, in dessen Opernsparte er die Position als Assistant Conductor erhielt. Dieselbe Position hatte er beim Boston Opera Collaborative von 2012 bis 2014 inne und führte dort anderem La Bohème, die Zauberflöte und The Rape of Lucretia auf. 2013 war er der jüngste Halbfinalist bei der Blue Danube International Opera Conducting Competition. Von 2014 bis 2016 war er Associate Director der Hampstead Garden Opera Company in London, während er seine Ausbildung mit einem Graduierten-Studium bei Sian Edwards an der Royal Academy of Music fortsetzte, das er 2016 mit Erfolg abschloss.

2 / 2

### **s a i s o n 2 0 1 8 / 1 9**

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

### **k o n t a k t**

felix.freitag@freitag-artists.de  
T +49 69 97 94 89 76  
**w w w . f r e i t a g - a r t i s t s . d e**